

Erstes Fährten-Seminar für Rettungshunde

Mehrfache Deutsche Meisterinnen zu Gast bei der OG Bietigheim-Hardt

Am 13. und 14. Oktober 2012 fand bei der OG Bietigheim-Hardt ein Seminar für Rettungshunde mit dem Schwerpunkt Fährte, Unterordnung und Gewandtheit statt.

Der Workshop wurde von den beiden sehr erfolgreichen Rettungshundeführerinnen Nicole Beutler (2 fache Deutsche Meisterin RH2 Fährte B, mehrfache WM Teilnehmerin) und Andrea Otto (3 fache Deutsche Meisterin RH2 Fläche B, Weltmeisterin RH2 Fläche B) geleitet.

Rund 20 Hundeführerinnen und Hundeführer, welche sogar aus München und Holland anreisten, nahmen an dem zweitägigen Seminar teil. Die meisten Teilnehmer führen ihren Hund im Sportbereich.

Am Samstagmorgen wurden die Hundeführer zuerst Anhand einer PowerPoint-Präsentation in die Gegebenheiten der Rettungshund-Fährte und in die neue Prüfungsordnung eingeführt. Der Vortrag beinhaltete sämtliche Themen vom Aufbau der Fährtenarbeit bis hin zum prüfungssicheren Hund.

Nach dem gemeinsamen Frühstück gingen die Teilnehmer gestärkt ins Fährten Gelände um die Theorie in die Praxis umzusetzen.

Zuerst kamen die Anfängerhunde zum Zug. Jeder Hundeführer bekam eine Skizze mit einer, auf seinem Hund angepassten, Fährte. Unter Anleitung von Nicole Beutler und Andrea Otto begannen die Hundeführer für Ihren Vierbeiner die Fährte zu legen.



Von der Anfängerfährte, die aus einer 100 Schritt großen Geraden bestand, bis hin zum Stöberfeld der RH2 A, wurden die Probleme der Hunde ausführlich besprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet.



Gegen Mittag fuhren die Teams in ein weiteres Fährten-Gelände, welches aus Wiese bestand und wunderschöne Versteckmöglichkeiten bot.

Hier kamen die fortgeschrittenen Mensch-Hund-Teams zum Einsatz.

Die 1.000 Schritt große Fährte der RH 2A besteht aus einem 20x20m großen Stöberfeld mit einem Identifikationsgegenstand, sowie 5 Gegenständen (z.B. Geldbeutel, Handschuh, Handy, Zahnbürste) die vom Hund zu verweisen sind. Am Fährtenende liegt der Fährtenleger, der vom Hund aufzufinden und anzuzeigen (bellen, freiverweisen oder Bringsel) ist. Die höchste Prüfungsstufe, die RH2 B, ist eine 2.000 Schritt große Fährte, mit einem 30x30 m großen Stöberfeld und insgesamt 7 Gegenständen (+ ID Gegenstand). Auch hier liegt am Ende der Fährte der Fährtenleger!

Jedes Team wurde von den beiden Seminarleiterinnen genauestens beobachtet und analysiert. Vorschläge zur Lösung des jeweiligen Problems wurden erarbeitet und gemeinsam besprochen. Auch haben Nicole Beutler und Andrea Otto den Hundeführern Trainingsmöglichkeiten aufgezeigt.



OG Bietigheim-Hardt

Nicole Beutler zeigte mit Ihrem Rüden Alfons vom Dorneburger Bach den möglichen Verlauf einer B-Fährte. Obwohl der 8-jährige Rüde sich bereits im Ruhestand befindet und seit langer Zeit keine Fährte mehr gesucht hat, absolvierte er diese souverän und mit Bravour!

Am Abend fuhr man zurück ins Vereinsheim und ließ den Tag bei einer gemeinsamen Abschlussbesprechung ausklingen.

Pünktlich um 8.00 Uhr ging es am Sonntagmorgen auf dem Übungsgelände der OG Bietigheim-Hardt mit dem Training in Unterordnung und Gewandtheit weiter.



Jedes Team wurde von den beiden Seminarleiterinnen genauestens unter die Lupe genommen. Sie zeigten jedem Hundeführer einzeln, wie man das Training mit seinem Hund am besten gestaltet und Schwierigkeiten überwindet.

Für jedes Team nahmen die beiden sich sehr viel Zeit, so dass schon nach einer kurzen Übungseinheit Lernerfolge zu erkennen waren. Die beiden hatten stets ein offenes Ohr und durch ihren unermüdlichen Einsatz zogen sie uns alle in Ihren Bann.



OG Bietigheim-Hardt

Am Nachmittag endete auch der zweite Teil des erstmalig stattgefundenen Fährten-Seminars für Rettungshunde.



Ich darf mich recht herzlich bei den beiden Seminarleiterinnen Nicole Beutler und Andrea Otto für dieses unvergessliche Wochenende bedanken. Wir haben alle sehr viel gelernt und gehen nun wieder hochmotiviert an die Ausbildung unserer Rettungshunde.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Bauern Markus Kimmig und Sigmund Hatz, sowie an die Jäger und Jagdpächter der Gemeinden Muggensturm und Steinmauern die uns ihr Gelände zur Verfügung gestellt haben. Ohne Kooperation zwischen Bauer, Jäger und Jagdpächter wäre die Ausbildung im Fährtenbereich nicht möglich.

Mich hat es sehr gefreut, dass Herr Helmut Hecker, Beauftragter für Spezialhundeausbildung der Landesgruppe Baden, sich die Zeit genommen hat und uns an beiden Tagen besuchte.

Ein Dankeschön an unsere erste Vorsitzende Manuela Groß, die uns über das gesamte Wochenende mit hervorragendem Essen verköstigte. Auch bei Birgit Titze für Ihren Thekeneinsatz möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich freue mich sehr, dass dieses Seminar einen so hohen Zuspruch gefunden hat. Es war ein voller Erfolg und das Wochenende hat wahnsinnig viel Spaß gemacht.

Mit sportlichen Grüßen

Eure

Simone Kleehammer
Übungsleiterin für Rettungshunde
OG Bietigheim-Hardt